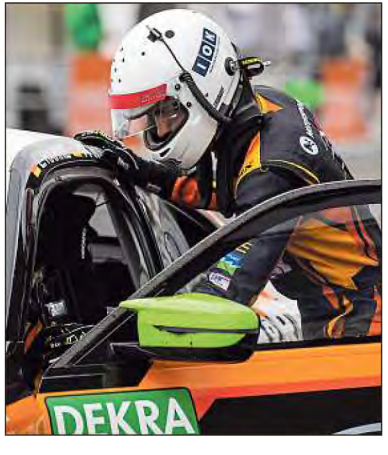
ADAC GT4 Germany in Oschersleben



Jetzt muss es schnell gehen: Fahrerwechsel am BMW von Linus Hahne auf Phillip Wiskirchen.
Foto: Alexander Trienitz

Rasante Aufholjagd von Linus Hahne

Oschersleben (gl). Beeindruckend war die Leistung am Rennwochenende der ADAC GT4 Germany in Oschersleben von Linus Hahne. Der junge Oelder Motorsportler erzielte am Freitag die Trainingsbestzeit aller Teilnehmer der ADAC GT4 Germany im Rahmen der DTM.

„Das Team hat mir ein top Auto hingestellt. Es fühlte sich sehr gut an, und die schwierige Strecke in Oschersleben liegt mir. Man weiß allerdings nie, ob alle mit offenen Karten spielen. Deshalb möchte ich das tolle Ergebnis nicht überbewerten“, so der ADAC Westfalen Förderpilot.

Samstagmorgen stand das Qualifying für die Startaufstellung zum ersten Rennen statt: Auf Position sechs platziert war er schnellster BMW-Pilot und lag noch vor dem italienischen Profi Gabriele Piana, der das Championat 2023 gewonnen hatte.

Im Rennen verbesserte sich Linus vom Start weg um eine Position und lieferte sich mit Piana sehenswerte Positionsduelle. Zur Rennmitte übergab er das Auto an Philip Wiskirchen, der den solide sechsten Platz hielt.

Das Qualifying am Sonntagmorgen bestritt Philip Wiskirchen, der mit Position neun allerdings nicht zufrieden war. Im Rennen und im einsetzenden Regen hing Philip in einer Fünfergruppe fest. Nach einem frühen Boxenstopp hatte Linus aber freie Fahrt und lieferte mehrere schnelle Runden ab, so dass er sich auf Rang sechs wiederfand,.

Jetzt schlug die Stunde des Oelders, als er zum Überholmanöver auf den vor ihm liegenden BMW ansetzte.

Beinahe eine halbe Runde fuhren sie nebeneinander, bis Hahne die Oberhand behielt. „Das war sagenhaft. Wir haben uns gegenseitig respektvoll Platz gelassen. Ich hatte echt Angst, dass er mich rausdrückt. Einen Markenkollegen im gleichen Auto zu überholen ist echt schwer und geht nur mit etwas Glück“, so Hahne, der auch noch den viertplatzierten Porsche vor ihm kassierte. Damit steht ein starker 4. Platz zu Buche.

Nächstes Wochenende geht’s für Linus Hahne bereits am Nürburgring weiter, wo er an einem Rennen der NLS (Nürburgringlangstreckenserie) teilnimmt, um seine Permit für die Nordschleife zu erlangen. Dies ist eine spezielle Lizenz, um auf der berüchtigten Nordschleife Rennen bestreiten zu dürfen.